

Gemeinde Meddewade
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 15.02.2022
in der „Alten Schule“,
Alte Dorfstraße 1, Meddewade

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 9.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr
Unterbrechung ./.

Mielczarek
Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Bauer
2. GV Behnk
3. GV Brüggen
4. GV Kronziel
5. GV Schaal
6. GV'in Eisele
7. GV Knaak
8. GV Straube (ab 20:15 Uhr)
9. GV Rudolph
10. GV H. Meisner
11. GV W. Meisner

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlten:

./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 04.02.2022 auf Dienstag, den 15.02.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 -, später -11- beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister diese wie folgt zu erweitern:

Als neuer Tagesordnungspunkt 12) wird eingefügt: Grundstücksangelegenheiten.

Weiterhin beantragt der Bürgermeister die Tagesordnungspunkte 11) und 12) nicht-öffentlich zu beraten.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie beantragt erweitert, die Tagesordnungspunkte 11) bis 12) werden nicht-öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Tagesordnung:

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Protokoll der Sitzung vom 07.12.2021
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
- 5) Über- und außerplanmäßige Ausgaben
- 6) Haushalt 2022
- 7) Hebesatzung ab 01.01.2023
- 8) Annahme von Spenden gem. § 76 (4) Gemeindeordnung
- 9) Ausschreibung der Erdgaslieferung und Ermächtigung zum Vertragsabschluss
- 10) Ausgestaltung des Neubaugebietes;
B-Plan 7 – offene Diskussion u. Festlegung der Rahmenvorgaben
inkl. Feuerwehr
- 11) Beauftragung eines externen Büros mit Sanierungs- und Unterhaltungskonzept
Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteiche
- 12) Grundstücksangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 11) bis 12) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner aus der Alten Dorfstraße erkundigt sich zum Sachstand Regenwasserbeseitigung. Der Bürgermeister teilt mit, dass das Thema bekannt ist und durch die letzten Starkregenereignisse Handlungsbedarf besteht. Es wurden diverse Varianten geprüft, die Gemeinde präferiert die vorhandenen Leitungen zu ertüchtigen und künftig instand zu halten.
- b) Ein Einwohner aus dem Teichweg fragt an, inwieweit bei der Planung des Neubaugebietes die Entwässerung beachtet wird. Schon jetzt steht auf der Fläche nach Regenereignissen das Wasser. Weiterhin erkundigt sich der Einwohner, ob bei den vielen geplanten Neubauten auch an die Infrastrukturmaßnahmen gedacht wird. Es werden hier sehr viele Häuser verdichtet gebaut, sodass möglicherweise der dörfliche Charakter nicht mehr vorhanden ist. Hier erkundigt sich der Einwohner nach möglichen Grünflächen und Ausgleichsmaßnahmen. Der Bürgermeister merkt an, dass all diese Fragestellungen im Rahmen der Bauleitplanung beachtet und erörtert werden. Der dörfliche Charakter bleibt weiterhin bestehen, da es nur Einzel- oder Doppelhäuser geben wird. Letztendlich sind die Grundstücke etwas kleiner geschnitten, da diese auch bezahlbar bleiben sollen und auch ein gewisser Siedlungsdruck vorhanden ist.
- c) Eine Einwohnerin teilt mit, dass in der Hörn die Straßenlaternen zugewachsen sind. GV Behnk teilt mit, dass die Arbeiten beauftragt wurden.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 07.12.2021

Zum Protokoll der Sitzung ergeben sich keine Einwendungen.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Bauer berichtet über folgende Punkte:

- a) Bürgermeister Bauer berichtet, dass das Thema Regenrückhaltebecken nunmehr aufgearbeitet werden soll.
- b) Für die nächste Landtagswahl am 8. Mai werden wieder Wahlhelfer gesucht, der Wahlvorstand ist zwischenzeitlich komplett.
- c) Die Gemeinde hat Coronatests beschafft, Interessenten können sich diese nach der Sitzung mitnehmen.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeinvertreterinnen und Gemeindevertreter

GV W. Meisner erkundigt sich nach dem Sachstand der Löschwasserversorgung durch den Wasserbeschaffungsverband Reinfeld. Der Bürgermeister berichtet, dass hier Gespräche geführt wurden. Der Wasserbeschaffungsverband ist nicht zuständig, die Löschwasserversorgung sicherzustellen. Möglicherweise ergibt sich durch die Erschließung des Neubaugebietes eine Druckerhöhung, ansonsten muss die Gemeinde die Löschwasserversorgung beispielsweise über einen Löschteich gewährleisten.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Hierzu liegt eine Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 6: Haushalt 2022

Der Haushalt mit allen gesetzlichen Anlagen liegt den Anwesenden vor. GV Schaal erläutert ausführlich die Haushaltssatzung und die Eckwerte. Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben im Jahr 2022 unverändert.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Meddewade für das Haushaltsjahr 2022 in der als Anlage beigefügten Fassung und den doppelten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 bestehend aus Ergebnisplan, Finanzplan, Teilplänen und Stellenplan.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 7: Hebesatzung ab 01.01.2023

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage sowie die Hebesatzsatzung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind.

GV Schaal berichtet, dass jetzt eine Hebesatzsatzung für das Jahr 2023 verabschiedet wird, damit die Jahresanfangsbescheide noch vor Verabschiedung der Haushaltssatzung 2023 mit den geänderten Hebesätzen versendet werden können.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Hebesatzung der Gemeinde Meddewade für das Haushaltsjahr 2023 in der als Anlage beigefügten Fassung. Die Hebesätze werden damit für 2023 auf jeweils 350% für die Grundsteuer A und B, sowie die Gewerbesteuer festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 8: Annahme von Spenden gem. § 76 (4) Gemeindeordnung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage sowie eine Übersicht der im Haushaltsjahr 2021 eingenommenen Spenden vor.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Annahme einer Spende in Höhe von 2.000 € durch die Zimmerei Gustav Jansen zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 9: Ausschreibung der Erdgaslieferung und Ermächtigung zum Vertragsabschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, mit den Bietern des wirtschaftlichsten Angebots einen Liefervertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 10: Ausgestaltung des Neubaugebietes; B-Plan 7 – offene Diskussion u. Festlegung der Rahmenvorgaben inkl. Feuerwehr

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Die Gemeinde beabsichtigt einen Bebauungsplan Nummer 7 aufzustellen. Für die weitere Planung soll der Rahmen festgelegt werden, damit der Planer einen 1. Entwurf vorlegen kann.

Der Tagesordnungspunkt ist etwas irreführend, da heute nicht über den Standort der Feuerwehr gesprochen wird. Dies soll in einem separaten Gespräch erfolgen. Gleiches gilt für den Kindergarten.

Den Anwesenden liegen die entsprechenden Handlungsfelder zum Bebauungsplan Nummer 7 vor.

GV Straube betritt gegen 20:15 Uhr Sitzungssaal und nimmt an der Sitzung teil.

Im Weiteren berichtet der Bürgermeister, dass für den B-Plan Nummer 7 folgende Eckpunkte festgelegt werden:

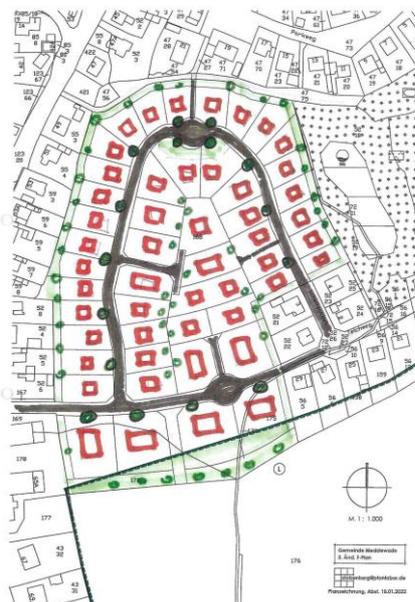
- a) Art und Maß der baulichen Nutzung
 - Allgemeines Wohngebiet, Ausnahmen nach BauNVO gliedern
 - Einzelhäuser, Doppelhäuser, keine Mehrfamilienhäuser
 - Mischgebiet, Gliederung der zulässigen Nutzungen nach BauNVO
 - Grundflächenzahl (GRZ) 0,25 bis 0,4
 - Zahl der Vollgeschosse I bis 11; Max. Firsthöhe 9 m, max. Traufhöhe 4,50 bis 6 m

- b) Mindestgrundstücksgröße und Zahl der Wohnungen
 - Grundstücksgrößen für Einzelhäuser mind. 450 qm
 - Grundstücksgrößen für Doppelhaushälften mind. 300 qm
 - Beschränkung Anzahl zulässiger Wohnungen je Wohngebäude; max. 2 Wohnungen pro Haus

noch zu TOP 10):

- c) Stellplätze
- Stellplätze lt. Stellplatzsatzung der Gemeinde auf den Privatgrundstücken
- d) Lärmschutzmaßnahmen
- Passiver Lärmschutz an den Gebäuden gegenüber Autobahn
- e) Grünordnung und Klimaschutz
- Erhalt der Knickstrukturen und Geländehöhen
 - Baumpflanzungen
 - Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers mit Überlauf
 - Grundstückszufahrten und die befestigten Flächen der Baugrundstücke (bspw. Stellplätze, Wege) wasserdurchlässig
 - Grüner Ortsrand zum Landschaftsschutzgebiet
 - Sicherung erforderlicher Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- f) Gestaltung
- Regelungen zur Dach- und Fassadengestaltung bei Hauptbaukörpern wie im B-Plan 5
 - Gründächer und Solaranlagen zulassen
 - Vorgaben zu Einfriedungen wie im B-Plan 5
- g) Erschließung
- Abschnittweise Erschließung, damit die Infrastruktur z.B. Kita nicht überfordert wird
 - Zufahrt zur Alten Dorfstraße
 - Müllsammelplätze an Stichwegen
 - Option einer Fortführung Richtung Süden
 - Im Wohngebiet Verkehrsberuhigte Bereiche
 - Öffentliche Parkplätze dezentral im Straßenraum
- h) Ver- und Entsorgung
- Überprüfung der Kapazität der Kläranlage
 - Konzept zur Regenwasserableitung
 - Versorgung nach Abstimmung mit Versorgungsunternehmen
 - Überprüfung zentrale Wärmeversorgung

Für die Gestaltung des B-Plan wird folgende Variante präferiert:



noch zu TOP 10):

Der Bürgermeister berichtet, dass im Weiteren ein Vermessungsbüro, ein Lärmschutzgutachten und die Erschließungsplanung beauftragt wird.

GV W. Meisner regt an, dass folgende Punkte beachtet werden sollen:

- Keine Kies- und Schottergärten
- Auf jeden Grundstück sollte ein einheimischer Baum gepflanzt werden

Weiterhin spricht GV W. Meisner die Straßenbeleuchtung an, hier sollte darauf geachtet werden dass die Lichtverschmutzung so gering wie möglich ist.

GV Kronziel merkt an, dass als Zeitraum für die abschnittsweise Erschließung 5-10 Jahre angemessen sind. Der Planer möge einen Vorschlag machen, ob der B-Plan sofort vollständig erschlossen werden kann oder ob eine Erschließung in 2 Abschnitten sinnvoller bzw. wirtschaftlicher ist.

**Die Tagesordnungspunkte 11) – 12) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.
Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.**

Die Beratung wird nichtöffentlich fortgesetzt.

TOP 11: Beauftragung eines externen Büros mit Sanierungs- und Unterhaltungskonzept
Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteiche

./.

TOP 12: Grundstücksangelegenheiten

./.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Bürgermeister gibt die nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um einen 20:00 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer